

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft Dossier ~~(Farbe)~~ **und Identität**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Schwarz ist die Welt als Potenzial enthalten, im Weiss ist ihre Farbigkeit mitgedacht, aber noch nicht als Spektrum sichtbar. Bei Schwarz müssen wir mehr Glauben aufbringen, bei Weiss können wir beruhigt davon ausgehen: Wenn wir wollten, könnten wir das Licht brechen, und dann würden wir eine Ordnung erkennen. Eine physikalisch verbriefte Ordnung, ein Gesetz, einen Regenbogen. So ist es vielleicht auch kein Zufall, dass die Re-Politisierung im Zuge der diesjährigen Friedensbewegung sich die Farben des Regenbogens auf ihre Pace-Fahnen geschrieben hat. Und man beachte: Die Gestalter dieser Fahnen haben die Farben nicht nur plump nach ihrer jeweiligen Schwingungsfrequenz in eine Abfolge gebracht, sondern sie haben mit den Farben des Regenbogens eine neue (Welt-)Ordnung, einen eigenständigen Farbklang kreiert.

Durch Farbe und vor allem durch die Kontinuität von Farbe ordnen wir uns in etwas ein, wir werden identifizierbar: Die Post ist gelb, wäre sie plötzlich grün, das führte zu einem Desaster von verwirrten Pöstlern, Pensionären und Liebesboten – nicht auszudenken... Darum werden «Renovationen» von Firmenfarben zu meist mit äusserster Vorsicht betrieben. Coop fügte dem ursprünglichen Orange einen zweiten orangegelben Ring hinzu, und die Swiss hob das Swissair-Rot zum aufmüpfigeren Norweger-Rot an. Nur Aufhellungen eben. Im besten Fall beschreibt die Farbidentität den Kern einer Marke oder einer Sache, sind Farben Archetypen mit beinahe universeller Bedeutung und darum Garanten für die Lesbarkeit der eigenen Identität.

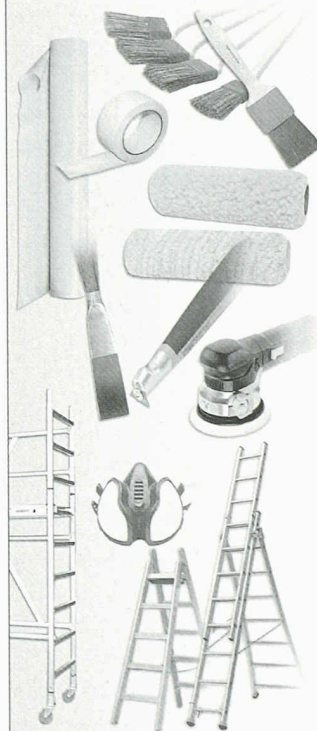
Für Gestalter und Gestalterinnen kann Beliebigkeit längerfristig ohnehin keine Option sein. Doch nach der Entfesselung aus sämtlichen Farbdiktaten durch die Postmoderne besteht die Herausforderung heute darin, Farbe kontext- und situationsgerecht einzusetzen. Dafür muss man die Gesetzmässigkeiten einer Situation analysiert haben, um darauf mit klaren Konzepten antworten zu können. Dann entwickelt eine Firma, ein Gebäude, eine Wohnung jene Form von Sich-selbstgleich-Sein, die wir als identisch, als glaubwürdig erleben. Doch das Zauberwort bei all diesen Überlegungen ist «kontextbezogen». Nicht das Festhalten an starren Ordnungen, um der Ordnung willen ist angesagt, sondern das Suchen nach der situationsgerechten Antwort. Bin ich also viele? Ja, aber nicht beliebig viele. Und momentweise kann ich sogar einen Zusammenhang zwischen meinem Himbeerrrot, dem Grün und dem Himmelblau erkennen.

Claudia Acklin ist Leiterin eines Nachdiplomstudiums an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Sie betreibt eine eigene Firma, die ganzheitliche Farbkonzepte für Organisationen entwickelt. info@coloursense.ch

Anmerkungen

- 1 Sherry Turkle.
- 2 Heinrich Frieling.

wiederkehr beeindruckend vielseitig



Das **Sortiment** von Wiederkehr sucht seinesgleichen! Ein riesiges Angebot an erstklassigen Produkten, welche **Maler** und **Gipsler** bei ihrer täglichen Arbeit benötigen, steht Ihnen dank unserer gut dotierten Lagern kurzfristig zur Verfügung: Kleinwerkzeuge, Pinsel und Roller, Verbrauchsmaterialien, Elektrogeräte, Leitern und Gerüste, bis hin zu Artikel für Arbeitsschutz oder Werkstattbedarf. Profitieren Sie von der hohen Verfügbarkeit all unserer Produkte.

Überzeugen Sie sich selbst!

Wiederkehr AG
Werkzeuge und Gerüste für den Bau
Leisibachstrasse 18
6033 Buchrain
Tel. 041 445 05 44
Fax 041 445 05 05
info@wiederkehrag.ch

...seit über 60 Jahren Werkzeuge und Geräte für Maler und Gipsler

EIN KLARES +VIELFÄLTIGES LICHTWERKZEUG: RHO

«red dot – best of the best»
und «DesignPlus» 2002

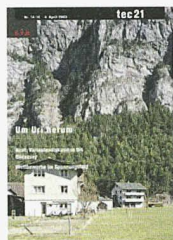
LRG. Licht + Raum AG
Hinterer Schermen 44
CH-3063 Ittigen
Tel. +41 (0)31 924 77 88
Fax +41 (0)31 924 77 80
LRG@bluwin.ch

LICHT+RAUM
EINLEUCHTENDE KONZEPTE



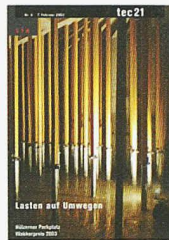
andschaftsarchitektur

Sanierung



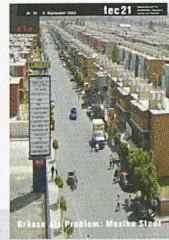
Umweltwissenschaften

Sportstätten



Architekturwettbewerbe

Energiewirtschaft



aumplanung

Ingenieurwesen

Wohnungsbau

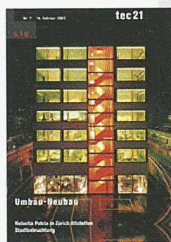
Alternativenergie

Verkehrsplanung

Tunnelbau

Ausstellungen

Hochbau



achhaltigkeit

Mobilität

Bauwirtschaft

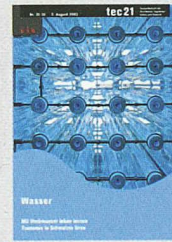
Stadtentwicklung

Tiefbau

Parkplatzbewirtschaftung

Minergie

Baupolitik



ersiedelung

Umweltverträglichkeit

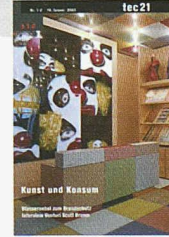
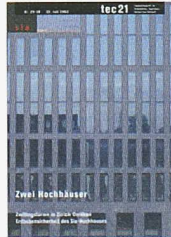
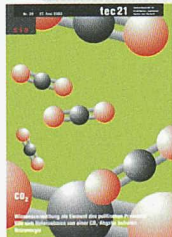
Denkmalpflege

Untertagbau

Erdbebensicherheit

Baugeschichte

Eventarchitektur



tec21

Die Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt

tec21

ist im Abonnement,
als Einzelnummer
oder im Buchhandel
erhältlich

Bezugsquellen:
Tel. 071 844 91 65
Fax 071 844 95 11
www.tec21.ch
...oder per Bestell-
talon

**Zu jedem Jahres-Abo
erhalten Sie kostenlos
die tec21-Jahres-CD
2001+2002**

tec21 erscheint wöchentlich und ist das offizielle Publikationsorgan des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA. tec21 wird von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Zürich herausgegeben.

tec21 Abo bestellen

- | | | | |
|--|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schnupper-Abo für 2 Monate (8 Ausgaben) | Fr. 20.- | | |
| | Schweiz | Ausland | Studenten (CH) |
| <input type="checkbox"/> Halbjahres-Abo, 6 Monate (22 Ausgaben) | <input type="checkbox"/> Fr. 148.- | <input type="checkbox"/> Fr. 168.- | <input type="checkbox"/> Fr. 74.- |
| <input type="checkbox"/> Jahres-Abo, 12 Monate (44 Ausgaben) | <input type="checkbox"/> Fr. 265.- | <input type="checkbox"/> Fr. 313.- | <input type="checkbox"/> Fr. 132.50 |

Für Studenten/Lehrlinge: Bitte Kopie Legi beilegen

Alle Preise inkl. Porto und Mwst gültig bis 31.12.2004

Rabatte

- 10% Rabatt für ausgewiesene Mitglieder BSLA, STV, FH-Vision und STE
- 20% Rabatt für ausgewiesene Mitglieder der Trägervereine der Verlags-AG und der Fachvereine des SIA
- 50% Rabatt für ausgewiesene Abonnenten der französischsprachigen Zeitschrift Tracés

Rechnungsadresse

Name, Vorname _____

Firma, Beruf _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift, Datum _____

Zustelladresse

Name, Vorname _____

Firma, Beruf _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte den Talon vollständig ausfüllen und an folgende Adresse schicken: Redaktion tec21, Staffelstr. 12, Postfach 1267, CH-8021 Zürich